

Wie geht's Dr. Copper?



Die Kupferbestände befinden sich auf einem Tiefpunkt. Gleichzeitig ist Kupfer begehrt.

Die Kupfernachfrage ist ein Indikator für die Weltwirtschaft, daher kommt der Name „Dr. Copper“. Denn anders als Gold oder Silber wird das rötliche Metall vor allem in der Industrie verwendet. In der zweiten Jahreshälfte 2021 scheint die Erholung der Weltwirtschaft zu schwächeln. Die Rohstoffpreise steigen weiter und mit den Lieferketten steht es immer noch nicht zum Besten. Doch die Zahlen aus China beim Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe sind nicht schlecht. Im November lag der Index bei 50,1 Punkte, der Oktober (49,6) und der September (49,2) lagen darunter. Denn die Energieprobleme Chinas schwächten sich ab und so konnte die Produktion wieder Fahrt aufnehmen.

Preislich erreichte Kupfer im Oktober Rekordhöhen. Bei rund 9.500 US-Dollar je Tonne liegt der Kupferpreis aktuell. Das Rekordhoch lag im Mai bei gut 10.725 US-Dollar je Tonne. Dass Kupfer stark nachgefragt wird, liegt vor allem im Bedarf der sauberen Energietechnologien. Ob Elektroautos oder Windkraftanlagen, ohne Kupfer geht es hier nicht. Bis zum Jahr 2030, so Prognosen, könnten 20 Prozent des globalen Kupferverbrauchs in diese regenerativen Energien und in die Elektromobilität gehen. Die Energiewende verschlingt also immer mehr Kupfer. Was den Kupferpreis negativ beeinflussen könnte, ist ein erwartetes zunehmendes Kupferangebot aus den Minen.

Wer positiv denkt, dass die Pandemie bald einschließlich der neuen Variante überwunden ist und sich die Weltwirtschaft wieder erholt, der könnte auf Unternehmen mit Kupfer in den Projekten setzen, zum Beispiel auf **Hannan Metals** - <https://www.youtube.com/watch?v=tlI2fiOhNks> -. In Peru bringt das Unternehmen das aussichtsreiche San Martin Kupfer-Gold-Silber-Projekt erfolgreich voran.

Torq Resources - https://www.youtube.com/watch?v=zIF_oyxVLXI - besitzt ebenfalls Kupfer und Gold im Boden, und zwar in Chile, drei Projekte stehen im Fokus.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Hannan Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/hannan-metals-ltd/> -) und Torq Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/torq-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.